



**12 Schlüsselthemen der Kreisentwicklung
(Maßnahmen, Status, Priorität)**

1. Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander					
Maßnahme/Ziel	Beschluss- status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
		Ein- malig	laufend		
Klausur Kreistag, jährlich	VA 2010		7.000	Maßnahme hat sich bewährt.	↔
Kreis und Kommune – Begegnungen vor Ort	Verwaltung	---	---	Maßnahme hat sich bewährt. Laufende Aufgabe	↔
Standortkommunikation (Verbesserung Image, Identifikation intern und extern)	KT 2010		Versch. Produkte ca. 70.000	Maßnahme hat sich bewährt. Impulse zur Optimierung des Images und der Bekanntheit in Medien und Publikationen als Daueraufgabe	↔
Landkreisfest und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	VA 2015			Maßnahme hat sich bewährt. Zu den runden Geburtstagen des LK 2013 (75 Jahre) und 2018 (80 Jahre)	↔
Umsetzung Konzept Bürgerbeteiligung auf Kreisebene	KT 2014		5.000	Maßnahme bestätigt Aktualität des Konzepts Bürgerbeteiligung im VA (2019/138) bestätigt. Laufende Aufgabe. Bürgerbeteiligung ist in geeigneten Fällen aktiv anzuwenden.	↔

Förderung ehrenamtliches Engagement auf Kreisebene	SA 2015 SA 2010 SA 2017 SA 2020	Förderungen 36.800 33.500 115.000	6.000 1.000 beides 2-jährig	<p>Maßnahmen haben sich bewährt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Ehrenamtsempfangs alle zwei Jahre. - Einrichtung eines Inklusionspreises zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements für inklusive Freizeitgestaltung alle zwei Jahre - BELA-Netzwerk Landkreis Göppingen (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter), Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Altenhilfeeinrichtungen, Finanzierung über Altenhilfeeinrichtungen, Landkreis fördert durch Personal für Leitung des Netzwerks <p>Weiterentwicklung von Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsnetzwerk und Bildungsplattform Ehrenamt Nach dem Vorbild des Landkreises Göppingen landesweite Weiterentwicklung, gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration und Landkreistag Baden-Württemberg Förderprogramm „Engagiert in BW II (12/2019 – 07/2021) - Förderung von Neuentwicklungen Bürgerengagement Landesförderprogramm „Engagiert in BW II“ (12/2019 – 07/2021) - Förderung von Bürgerengagement und Integration Landesförderprogramm „Gemeinsam in Vielfalt IV“ 33.500 € (12/2019 – 07/2021) - Förderprogramm „Quartiersimpulse“ Förderung vom Bürgerengagement im Quartier mit der Gemeinde Bad Boll als Pilot-Projekt durch die Allianz für Beteiligung (10/2020 – 02/2023) 	↔
Umsetzung des Projekts „Demokratie leben!“ im Landkreis Göppingen	JHA 2019		13.889€	<p>Maßnahme hat sich bewährt.</p> <p>Hinweis: Die Federführung für das Projekt „Demokratie leben!“ liegt beim Bildungsbüro (Budget aus Bundesmitteln 125.000/p.a., das Förderprogramm läuft bis 31.12.2024)</p>	↔
Einbürgerungsfeier für neue deutsche Staatsbürger*innen (jährlich)	Verwaltung		6.000	<p>Maßnahme hat sich bewährt.</p> <p>Die Einbürgerungsfeier wird seit 2013 unter der Federführung des Kreissozialamts in Kooperation mit der Einbürgerungsbehörde durchgeführt.</p>	

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung in Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf

2. Geordnete Kreisfinanzen					
Maßnahme/Ziele/Grundsätze	Beschlussstatus	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
		Einmalig	laufend		
Umsetzung des Finanzkonzepts 2030	Verwaltung /KT	-	-	Diskussion in Klausurtagung im Juni 16 erfolgt. Umsetzungsmaßnahmen definiert, KT Kenntnisnahme. Verzahnung operatives Verwaltungshandeln erfolgt mit jährlicher Haushaltsplanung bzw. bei entsprechenden „Haltestellen“ (z. B. aktuell bei der Corona-Pandemie, bei Entscheidungen im „ÖPNV“ oder „Klinik-Entwicklung“) Selbstverpflichtung zur Umsetzung Prämissen/Vorgaben und Erkenntnisse aus FK 2030 unabdingbar.	↔
Umsetzung des Finanzkonzepts 2030	Verwaltung /KT	-	-	Diskussion in Klausurtagung im Juni 16 erfolgt. Umsetzungsmaßnahmen definiert, KT Kenntnisnahme. Verzahnung operatives Verwaltungshandeln erfolgt mit jährlicher Haushaltsplanung bzw. bei entsprechenden „Haltestellen“ (z. B. aktuell bei der Corona-Pandemie, bei Entscheidungen im „ÖPNV“ oder „Klinik-Entwicklung“) Selbstverpflichtung zur Umsetzung Prämissen/Vorgaben und Erkenntnisse aus FK 2030 unabdingbar. Fortschreibung spätestens 2025 für Zeitraum bis 2040 avisiert.	↔
Stringente Disziplin bei Haushalts- und Finanzplanung	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung vollzogen; U.a. Abfrage Steuerkraftsumme zur frühzeitigen Entwicklung der Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden; Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten Jährliche Weiterentwicklung (u.a. Vorabreduzierung Personalkosten, Budgetvorgaben und -limitierung) Darüber hinaus deutliche Risikoerhöhung im Rahmen der Budgetgespräche; jeweils in Absprache mit Fachamt.	↔
Risikominimierung der Landkreisfinanzen; Frühwarnsystem	Verwaltung /KT	-	-	Bearbeitung lediglich über das Fachcontrolling sowie über die bekannten Abweichungen gegenüber dem Finanzkonzept 2030; Derzeit keine separate Risikobetrachtung; Implementierung Risikomanagement inkl. Stellenbesetzung aktuell nicht erfolgreich. Verstetigung von Wirtschaftlichkeits-	↔

				und Businesspläne mit strategischem Ansatz unabdingbar. Ggf. auch Steuerung durch Zielvorgaben erforderlich. Teilweise auch lediglich Beschränkung auf Pflichtaufgaben hilfreich. Betrachtung auf Steuerungsboard erfolgt. Monatsreporting als Frühwarnsystem ist eingeführt. Potentialanalyse zur Vorbereitung auf mögliche Konsolidierung mit anlassbezogener externen Beratung eingeleitet.	
Transparenz des Haushalts	Verwaltung	-	-	Jährliche Weiterentwicklung erfolgt, keine Ausweitung geplant Im Zusammenhang mit Umstellung auf SAP, Veränderung notwendig	↔
Verschuldungsbegrenzung/ Schuldenmanagement	Verwaltung /KT	-	-	Notwendigkeit aufgrund Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030; Limitierung bei max. 140 oder 270 Mio. € (inkl. AFK-Anteil; nach Aktualisierung 07/2020 aufgrund ÄH/BZ Erhöhung notwendig); Gesamtverschuldungsdarstellung aufgrund künftiger gesetzlicher Forderung nach Konzernbilanz/erw.Bet.bericht notwendig. Umsetzung RP-Vorgaben. Enge Abstimmung RP erfolgt. Zeitweise Aussetzung der Nettoneuverschulung „Null“ erforderlich Ab 2024 stringente Einhaltung der Nettoneuverschulung „Null“ notwendig. Neu: Finanzierung des Investitionsbedarfs „Schullandschaft“ notwendig; Abstimmung mit RP ist eingeleitet.	↓
Finanzcontrolling	Verwaltung und gesetzliche Aufgabe	-	-	Maßnahme wird 3 x jährlich durchgeführt Verstetigung der bisherigen Bereiche z. B. Controlling im Sozial- und Jugend; Ausweitung auf weitere finanziell bedeutende Bereiche z. B. ÖPNV und Beteiligungen: u.a. AFK unabdingbar. Personalcontrolling verankert. In Teilbereichen bereits Leistungs- bzw. Kennzahlen-Controlling; Höhere Sensibilisierung und Verstetigung durch Pflichtbestandteil am „Steuerungsboard“ der Führungskräfte. Monatsreporting seit 03/2021 umgesetzt.	↔
Steuerung durch Ziele und Kennzahlen	Verwaltung /KT			Maßnahme offen, Grundvoraussetzung ab 01.01.2021 (SAP) gegeben; Gesamtstrategie notwendig; Höhere Sensibilisierung und Verstetigung durch Pflichtbestandteil am „Steuerungsboard“ der Führungskräfte notwendig. Thematik im Zusammenhang mit Wirkungsorientierter Steuerung durch Hauptamt (zentral) begonnen.	↔

Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsverwaltung	Verwaltung /KT/ Beteili- gungen	-	-	<p>Etablierung und Intensivierung der Beteiligungsverwaltung notwendig – Maßnahme läuft. Beteiligungsrichtlinie verabschiedet, Umsetzungsgespräche ausgesetzt, Evaluation zugesagt, Digitalisierung hält in Beteiligungen Einzug. Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stgt., eine Vielzahl von Weisungsbeschlüssen aufgrund rechtlicher Vorgaben notwendig, Gremiums-beteiligung wird zunehmen; Neu: VVS-Beteiligung.</p> <p>Maßnahmen und personelle Entscheidungen haben sich bewährt; jedoch Ausbau des Stellenumfangs strategisch angezeigt; Steuerung nach Erstellung Businesspläne innerhalb der Beteiligungen immer wichtiger.</p> <p>Mandatsbetreuung mit Grundlagenschulung erfolgreich umgesetzt; als „Serie“ geplant; für 2020 und 2021 vorläufig ausgesetzt.</p>	↔
Gleichmäßige Entwicklung und Begrenzung KU-Hebesatz	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	<p>Jährlicher Abgleich mit Finanzkonzept 2030 Umsetzung in jeweiliger Haushaltsplanung, Umsetzung des Beschlusses zur Selbstverpflichtung für Haushaltsplanerstellung als Ausrichtung für Vw-handeln. Beachtung Kennzahl „KU-Aufkommen/EW“ (Festlegung Zielwert erforderlich; Kennzahl „Pro-Kopf-Wert“ geeigneter). Jährliche Verwendung der außerordentlichen Rücklagenzuführungen in künftige HH-Planung angezeigt. Gefasste Beschlüsse setzen – durch ErgRL angedachte nivellierte – Kreisumlageentwicklung unter Druck.</p>	↔
Entlastung Haushalt durch Verwendung „Ergebnisrücklage“	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	<p>Laufende Umsetzung Beschluss KT 09.12.2016; Beachtung u.a. jährlich i. Z. m. HH-Prozess; Umbuchungsbeschluss (ErgRL => Basiskap.); separierter Ausweis; künftig jährlicher Prozess</p>	↔
Sparsames und wirtschaftliches Handeln/Bewirtschaften/Haushalts konsolidierung	Verwaltung	-	-	<p>Fachämter in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Sensibilisierung bei Fachämtern. Ggf. Erstellung Businessplan/Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erforderlich. Maßnahmen einer möglichen HH-Konsolidierung im (S-)VA 24.07.2020, 12.03.2021 sowie 02.07.2021 i. Z. m. Corona-Pandemie aufgezeigt; Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten</p>	↔

Berücksichtigung Refinanzierungsgebot	Verwaltung	-	-	Fachämter in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Alternative: Schaffung einer zentralen Zuschussstelle. Sensibilisierung bei Fachämtern.	↔
Finanzierbarkeit Investitionsbedarf	KT – HH-Anträge	-	-	Ergebnis: Umsetzung der Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030 im Rahmen jährlicher Haushaltsplanung; Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stgt. und Einzelabstimmung; Ggf. Erstellung Businessplan erforderlich (Beauftragung externe Begutachtung z. B. bei „Klinik-Neubau“) Neu: Investitionsbedarf in landkreiseigene Schullandschaft	↔
Abbau Sanierungs- und Investitionsstau	Verwaltung /KT	Ca. 265 – 300 Mio. €	-	Maßnahme wird kontinuierlich überprüft. Im Rahmen der Planungen werden Haushaltsmittel bereitgestellt Beachtung: „Investition gegen Verschuldung“; Erkenntnisse aus FK 2030; Mit Umsetzung des Klinik-Neubaus sowie der Ertüchtigung „Verwaltungsstandort Lorcher Str“ sind 150 Mio. € des bekannten Staus abgebaut; Neu: Investitionsbedarf in landkreiseigene Schullandschaft.	↔
Alternative Finanzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten	Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird bei jeder zu finanzierenden Maßnahme und jedem umzusetzenden Projekt geprüft; Sensibilisierung bei Fachämtern und Kreistag. Im Zuge „Umsetzung § 2b UStG/Tax-Compliance“ neue Gestaltungsmöglichkeit gegeben; Im Zuge „Finanzierung Klinik-Neubau“ Prüfung neuer Finanzierungsmöglichkeiten vorgesehen	↔
Begrenzung der Freiwilligkeitsleistungen	Verwaltung	RE 2020: 28,09 Mio. €	-	Keine weitere Ausweitung (befristet/unbefristet), enge Voraussetzungen notwendig, Ergebnis: nur bedingt umsetzbar; vgl. Kernaussage S-VA 24.07.2020; Spielräume für Konsolidierung werden genommen.	↓
Erträge/Erlöse aus Beteiligungen	Verwaltung /KT/Beteiligungen	-	-	Maßnahme offen Sensibilisierung bei Beteiligungen und Organen.	↔
Finanzierungsleitlinie „Landkreis Göppingen“	Verwaltung /KT	-	-	Erstellungsprozess läuft; enge und transparente Abstimmung mit Kreispolitik erforderlich (Beginn für 2021 geplant)	↑

Offene Maßnahmen

Steuerung durch Ziele und Kennzahlen, Erstellung Wirtschaftlichkeits- und Businesspläne unabdingbar, Verstetigung der Beteiligungsverwaltung, Verbindliche Verpflichtung der Verwaltung sowie des Kreistags und deren 100%-Beteiligungen zu den Grundaussagen des FK 2030, Beachtung der Gesamtverschuldungsgrenze, Selbstverpflichtung zur Begrenzung von Freiwilligkeitsleitungen, Erstellung Finanzierungsleitlinie Landkreis Göppingen, Umsetzung Implementierung Risikomanagement (u. a. Stellenbesetzung), Entscheidung zur Einleitung der Haushaltskonsolidierung (Vorarbeiten begonnen); Finanzierung „Investitionsbedarf eigene Schullandschaft“

Gesamtstatus des Schlüsselthemas



Bewertung durch Verwaltung:

In Umsetzung

Das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ weist gegenüber den weiteren Schlüsselthemen einen besonderen Charakter auf. Zur Zielerreichung der beschriebenen Grundsätze/Maßnahmen und Ziele dieses Schlüsselthemas ist die Mithilfe der gesamten Kreisverwaltung, der Beteiligungsunternehmen sowie der politischen Gremien erforderlich.

Die Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie und demnach die Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Schlüsselthemas „Geordnete Kreisfinanzen“ werden mindestens im Haushaltsjahr 2021/2022 den Schwerpunkt der Aufgabenerledigung aus diesem Schlüsselthema darstellen (u.a. mit Einleitung Potentialanalyse).

Die Notwendigkeit der Einleitung einer strukturellen und substanziellen Haushaltskonsolidierung in den Folgejahren kann nicht ausgeschlossen werden (Entscheidung zur Einleitung einer strukturellen Haushaltskonsolidierung noch ausstehend).

Es erfolgt eine enge und ständige Abstimmung mit der Kreispolitik.

3. Gesundheitsversorgung/Kliniken				
Maßnahme/Ziel	Beschluss -status	Finanzielle Auswirkungen	Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Umsetzung des Zukunftskonzeptes der AFK inkl. Ergänzung zur 24/7 Notfallversorgung chirurgisch & internistisch	AR AFK, KT Mai 2021	Für 2022: - 2,5 Mio. € Für 2023: - 2,0 Mio. € Für 2024: - 1,1 Mio. € Für 2025: - 0,7 Mio. €	Hohe Priorisierung Aktuell wird der Interimsbetrieb der Jahre 2022 und 2023 im Rahmen von 13 Teilprojekten vorbereitet. Die Ergebnisse aus den Teilprojekten wurden mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und im November 2021 im Kreistag vorgestellt. Sozialplan und Interessenausgleich wurden mit dem Betriebsrat geeint. Start der Interimsphase: Beginn des Jahres 2022.	↑
Klinikneubau am Eichert (inkl. Kita, Parkhaus, Personalwohnen, Bildungszentrum/SPZ, Ärztehaus, Stromtrasse, Rückbau und Baupreissteigerungen)	KT 2012 Weichenstellender Beschluss	Ca. 450 Mio. € lt. aktueller Kostenberechnung inkl. Unvorhergesehenes und Baupreissteigerung (4,9%)	Hohe Priorisierung Juni 2017: Entwurfsplanung + erste Kostenberechnung Dez. 2018: Förderbescheid Land BaWü über 168 Mio. € Limitierung Landkreisanteil auf 110 Mio. € Rohbau im Frühjahr 2021 fertiggestellt. Der Innenausbau läuft derzeit. Geplanter Bezugstermin für den Neubau voraussichtlich Frühjahr 2024. Mit dem Bau des Ärztehauses wurde begonnen.	↑

				<p>Die Entwurfsplanung für das Bildungszentrum (BZ) ist in der finalen Phase. Für das BZ sind noch in 2021 Fördergespräche mit dem Land geplant.</p> <p>Die vorgezogenen Maßnahmen Kita, Personalwohnen, Parkhaus sind fertig gestellt.</p>	
Kommunale Gesundheitskonferenz	Verwaltung	---	---	<p>Maßnahme hat sich weitgehend bewährt</p> <p>Auch zukünftig sind zwei Gesundheitskonferenzen im Jahr geplant</p>	↔
Offene Maßnahmen Keine					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓					
Bewertung durch Verwaltung Klinikneubau und Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKEN sind Maßnahmen oberster Priorität und zugleich Dreh- und Angelpunkt des Finanzkonzepts 2020+. Die mit beiden Maßnahmen verbundenen finanziellen Zielsetzungen sind entscheidende Prämissen für die Tragfähigkeit des Finanzkonzepts 2020+. Erforderliche Weichenstellungen sind erfolgt.					

4. Verkehrsinfrastruktur					
Maßnahme/Ziel	Beschluss- status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Weiterbau B 10 bis Gingen/Ost				erledigt Eröffnung Juli 2018	↑
Planfeststellung B 10 bis Geislingen/Ost	UVA 2016			Maßnahme mit durchgehendem Planungsrecht für beide Bauabschnitte im neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 verankert. Schildwachtunnel weiterhin nur im „weiteren Bedarf“ Planfeststellung nicht vor 2023/24 erwartet. Weiterer Handlungsbedarf auf politischer Ebene. Finanzierung muss weiterhin gesichert bleiben. Bürgerbeteiligung mit weiterer Informationsveranstaltung im Herbst 2021 geplant.	↔
Neubau Alaufstieg A8	UVA 2016			Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan „fest disponiert“ Wiederaufnahme Planfeststellung Mitte 2018 erfolgt. Stellungnahme des Kreistags vom November 2018. Erörterungsverhandlung Ende 2019 durchgeführt. Planänderungen erfordern erneute Auslage der Planfeststellungsunterlagen ab 4. Quartal 2021. Planfeststellungsbeschluss verzögert sich dadurch und wird nicht vor 2022/23 erwartet. Baubeginn für 2024 vorgesehen.	↑
Straßenerhaltungsprogramm Kreisstraßen	UVA 2015/37 (alt)			Neues Programm 2020 bis 2023 Finanzieller Gesamtbedarf 27,3 Mio. € wurde im Spätherbst 2019 dem UVA vorgestellt. Maßnahme hat sich bewährt. Laufender Prozess und damit das Ziel, den Sanierungsstau langfristig abzubauen. Die strategische Zielvorgabe für die Erhaltung und kleinere Um- und Ausbauten der Kreisstraßen in Höhe von 20.000 Euro pro Jahr und Kilometer Kreisstraßen wird konsequent beibehalten.	↔
Sanierung und Ausbau der Landesstraßen				Laufende Sanierung Keine direkte Zuständigkeit des LK	↑

Machbarkeitsstudie Reaktivierung Nebenbahnen	UVA 2020	Ca. 30.000 €		<p>Bund und Land haben ein Förderprogramm zur Reaktivierung ehemaliger Nebenbahnen aufgelegt. Die Landkreise ES, GP und Ostalb sowie der Verband Region Stuttgart haben eine gemeinsame Machbarkeitsstudie mit 75% Förderung vereinbart. Federführend ist das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur.</p> <p>Die Planungsleistung ist ausgeschrieben und wird im 4. Quartal 2021 vergeben. Ergebnisse sollen bis Ende 2022 vorliegen.</p>	
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung im Filstal	UVA 2017	Ca. 15.000 €		<p>Ergebnis der Machbarkeitsstudie vom Frühjahr 2019 bejaht Umsetzbarkeit nach den Förderrichtlinien. Zuschüsse von 87,5% einschl. Planungsleistungen möglich.</p> <p>Kreistag beschließt Ende 2020 Radschnellverbindung in kommunaler Trägerschaft Ebersbach-Süßen in Zusammenarbeit mit der Stadt Göppingen. Projektsteuerung im Sommer 2021 vergeben. Ausschreibung der Planungsleistungen im 3. Quartal 2021 vorgesehen.</p>	↑
Sanierung Gemeindeverbindungsstraße „Krettenhof“	UVA 2017	Ca. 3 Mio. €		<p>Landkreis sieht keine Grundlage, die Straße in die eigene Baulast zu übernehmen. Stadt Göppingen hat Teilsanierung im Bestand durchgeführt und die Trasse im Winterdienst freigegeben.</p> <p>Studie in 2019/2020 sollte Neuordnung für den Bereich Göppingen-B297-Wäschenbeuren vorschlagen. Erforderliche Zählungen/Befragungen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. Daher frühestens auf 2022 verschoben.</p>	
Umfahrung Jebenhausen L 1214	Offen			<p>Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens steht noch immer aus.</p>	↔

Offene Maßnahmen keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas 
Bewertung durch Verwaltung Nachdem die vorrangigen Maßnahmen im BVWP 2030 auch finanziert werden sollen, besteht diesbezüglich aktuell kein weiterer Handlungsbedarf. Bei der Aufstellung künftiger Finanzierungspläne (5-Jahres-Pläne) ist die Verwaltung erneut gefordert, die Maßnahmen prioritär zu platzieren. Derzeit liegt der größte Mangel in den fehlenden Planfeststellungsbeschlüssen (A 8, B 10 und L 1214).

5. Umweltgerechte Mobilität					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Verbesserung SPNV Zielkonzept (S-Bahn-Standard)	KT 2015	3 Mio. Gleise	1,1 Mio. ab 2020	<p>MetropolExpress mit S-Bahn ähnlicher Qualität mit Land vereinbart. Akute Probleme bei der aktuellen Betriebsqualität. Inbetriebnahme MeX in der ersten Ausbaustufe durch GoAhead zum 15.12.2019 mit Kostenbeteiligung von 1,2 Mio. € durch den Landkreis. Tatsächlich wurden aufgrund der eingeschränkten Betriebsqualität nur 65% abgerechnet. Ab 2021 im Zuge des VVS-Beitritts Integration in die Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart.</p> <p>Erforderlicher Ausbau der Infrastruktur im Bahnhof Geislingen wurde geplant. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird diese durch überarbeitete Betriebskonzepte des Fernverkehrs nicht mehr benötigt. Land wird übernommene Planungskosten rückerstatten.</p> <p>Im Juni 2021 offizielle Einführung der neuen Marke MEX durch das Land.</p>	<p>↑</p> <p>↔</p> <p>Aufnahme in die LGVFG-Förderung ist erfolgt. Umsetzung entfällt Stand 2020.</p>
		Entfällt ab 2020	VRS Ab 2021		

	UVA 2021		0,3 Mio. € ab 2023	<p>Inbetriebnahme Albbahnhof Merklingen im Dezember 2022 mit abgestimmtem Buskonzept des Landkreises im Oberen Filstal/Albgemeinden</p> <p>Stabiler 30'-Takt verbessert sich zum Jahresfahrplan 2022/23, läuft aber erst ab 2025/26 im stolperfreien Betrieb.</p>	
Umsetzung Nahverkehrsplan	KT 2015		4,5 Mio. ab 2019	<p>Umsetzung „Bus19plus“ zum 1.1.2019 im Umfang von 4,5 Mio. € p.a. am 4.5.2018 ist erfolgt. Erhebliche pandemiebedingte Einbrüche in der Nachfrage, die nicht vor 2023 aufgeholt werden können.</p> <p>Modellprojekt Geislingen war 2016-2019 vorrangig, jedoch nur in Teilen (AST-Verkehre, Mobilitätszentrale) umsetzbar. Finanzierung dauerhaft gesichert. Unverändert Schwierigkeiten beim Betrieb der Mobilitätszentralen durch DB Vertrieb (Göppingen) bzw. GoAhead (Geislingen).</p> <p>Evaluation „Bus19plus“ pandemiebedingt zurückgestellt. Soll in die Neuarbeitung des NVP 2022 integriert werden. Teilfortschreibung (Barrierefreiheit) in 2021 beauftragt.</p>	↑
			0,05 Mio.	<p>NVP soll 2022 mit Anpassung der Linienbündel für die Ausschreibungen 2025-27 neu erarbeitet werden. Beauftragung der VVS GmbH im 3. Quartal 2021.</p>	
Schülerbeförderung, Eigenanteile Eltern	UVA 2017		0,2 Mio. 2017 0,7 Mio. ab 2018	<p>Beschlussfassung zur Neuregelung der Eigenanteile in 2017 erfolgt. Weitere Verbesserung zum Schuljahr 2020/21 im Vorlauf auf die VVS-Vollintegration umgesetzt. Seit Schuljahr 2021/22 reguläres VVS-Scool-Abq.</p>	↑
Sozialticket	UVA 2016		0,25 Mio.	<p>Maßnahme läuft seit 1.1.2017. Weiterführung nach Evaluation für 2018 ff. beschlossen. Seit 2021 Integration in den VVS.</p>	↑

Express-Busse	offen			<p>Maßnahme GP-Kirchheim zunächst zurückgestellt. Wird im Rahmen der Vollintegration VVS neu aufgegriffen und auch im Rahmen der Vorstudie zur Boller Bahn bewertet. Angebot als X92 wird durch den VRS aktuell geprüft.</p> <p>Regio-Schnellbus-Förderung GP-Lorch mit 60% beim Land erfolgreich beantragt. Betrieb läuft als X93 seit 15.6.2019. Im Zuge der VVS-Vollintegration seit 01.01.21 überwiegend in der Finanzierungslast des VRS. Bis 2025 vertraglich gesichert.</p>	
Vollintegration VVS	offen		<p>5 Mio. ab 2021</p> <p>Risiko ab 2022</p>	<p>Vollintegration in den VVS mit Kreistagsbeschluss vom 1.2.2019 zum 1.1.2021 umgesetzt. Jährliche Mehrkosten bis zu 5 Mio. € p.a.</p> <p>Finanzierungsrisiko durch Mindereinnahmen im Zuge der Pandemie. Rettungsschirme sichern Finanzierung nur für 2020 und 2021. Unklarheit über möglichen deutlich höheren Finanzierungsaufwand in den Jahren 2022 ff.</p>	↔
Ausbau Radverkehrsinfrastruktur	KT 2011		0,2 Mio.	<p>2017/18 Studie zu Radschnellweg im Filstal erfolgreich abgeschlossen. Planung Ebersbach-Süßen in 2021 mit Zuschüssen von 87,5% durch Bund und Land auf den Weg gebracht. Planungsvereinbarung mit der Stadt Göppingen. Demonstrationsteilstück in der Baulast des Landes geht im September 2021 in Betrieb. Land übernimmt auch die Finanzierung für Planung und Bau des Folgeabschnitts Ebersbach/West einschließlich der Filsquerung.</p> <p>Umsetzbarkeit gegeben. Zuschüsse von bis zu 90% möglich. Weitere Beschlüsse des KT erforderlich.</p>	↔
Evaluation Radverkehrskonzeption	offen		0,1 Mio.	<p>Maßnahme hat sich bewährt.</p> <p>Kreistag beschließt Fortschreibung des Konzepts im Jahr 2022. Ausschreibung erfolgt im 4. Quartal 2021.</p>	↔

Rezertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ & „Fahrradfreundlicher Landkreis“			-	Rezertifizierung wurde im Januar 2019 durchgeführt und im Sommer 2019 erfolgreich beschieden.	↔
--	--	--	---	---	---

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung Im Bereich der Mobilität stehen wesentliche Maßnahmen in Abhängigkeit von äußeren Faktoren wie der künftigen Verbundförderung durch das Land (ab 2021) und der Höhe der zukünftigen Ausgleichsleistungen des § 45a (Neuordnung der Schülerzuweisungen, ebenfalls ab 2021). Aktuell geht der Landkreis jedoch von keinen Minderzuweisungen mehr aus.

6. Wirtschaftsförderung					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Strukturen der Wirtschaftsförderung optimieren	KT 2011	---		Maßnahme hat sich bewährt. Die Zusammenarbeit zwischen WIF über Steinbeis und KreisWiFö (Andockung WRS) ist intensiv z.B. über gemeinsame Projektanträge (Innovationsmanagement)	↔
Breitbandausbau	KT 2014	---	Ca. 150.000 p. a. für ZV	Maßnahme in Umsetzung Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde zur Beteiligung am Regionsprojekt „Kooperativer Glasfaserausbau“ mit der Telekom im März 2019 gegründet. Beteiligt sind der Landkreis und 37 kreisangehörige Städte und Gemeinden.	↔
Vermarktung Wirtschaftsstandort	Verwaltung			Maßnahme in Umsetzung Crossmediale Kampagne für den Wirtschaftsstandort in Umsetzung. Aktualisierung Gewerbeflächenexposé in 2020.	↔
Gesundheitsnetzwerk	Verwaltung		40.000	Mitarbeit an der Überarbeitung der Netzwerkplattform https://benefit-datenbank.region-stuttgart.de/	↔
Fachkräftemangel begegnen (Fachkräfteallianz, Welcome-Büro; HerbstCamp)	Verwaltung		Projekt mittel WiFö	Fachkräfteallianz bedarf einer Stärkung (Struktur und Finanzierung). Das Welcome-Center verzeichnet kontinuierlich Besucher; die Sonderveranstaltung „Migrantinnen Spezial“ war und ist ein Erfolg. Das HerbstCamp wurde konzeptionell neu aufgestellt: http://www.herbstcamp.goeppingen.de/	↔
MostGastroMarketing-Nutzung der lokalen Streuobstpotentiale	Verwaltung			Maßnahmen in Umsetzung Die von der Region Stuttgart geförderte Konzepterarbeitung („Schwäbischer Cider“) wurde abgeschlossen.	

Innovationsförderung	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Initiierung von Wissenstransfer von F+E-Einrichtungen zu Unternehmen sowie Unternehmen zu Unternehmen. Einzelmaßnahmen wie z.B. Innovationspreis des Landkreises, verschiedene Formate für regelmäßigen Austausch der Unternehmen untereinander und Veranstaltungen.	↔
Wirtschaft 4.0	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Bündelung, Sichtbarkeit, Lotsenfunktion der Kompetenzen zur Unterstützung der Unternehmen im Bereich Digitalisierung.	↔
Gründerförderung	Verwaltung /WIF		Je 10.000 p.a. (2020 reduziert)	Maßnahmen in Umsetzung Landkreis sowie KSK bezuschussen das Gründer- und Startup-Center in Geislingen, G-INNO. Außerdem regelmäßige Info an den Gründertagen in Göppingen und Geislingen und eigene Veranstaltungen für Gründer.	↔
Offene Maßnahmen					
Bericht Wirtschaftsförderung und Statusbericht kooperativer Glasfaserausbau durch neue Kreiswirtschaftsförderung im VA					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas					
✓					
Bewertung durch Verwaltung					
In Umsetzung, aktuell kein Änderungs – oder Priorisierungsbedarf					

7. Tourismus- und Kulturförderung					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Umsetzung Tourismuskonzeption	KT 2013		40.000	Maßnahme hat sich bewährt. Für Projekte Tourismus des Landkreises 40.000 €/p. a.; dazu kommen Mitgliedsbeiträge an touristische Verbände	↔
Professionalisierung der touristischen Verbände auf Kreisgebiet	KT 2013		140.000	Maßnahme läuft Machbarkeitsstudie FUTOUR 2018 zur Organisationsstruktur der Tourismusverbände auf Kreisgebiet – Ergebnis: Auflösung der TG Stauferland und Stärkung der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf als kreisweiter Tourismusverband mit dauerhafter finanzieller Unterstützung der ESA. Um der ESA zur Erledigung der anstehenden Aufgaben eine weitere Personalstelle (100%) zu ermöglichen, wurde der Zuschuss auf 102.000 €/p.a. erhöht und Projektmittel in Höhe von 38.000 €/p.a. mit Sperrvermerk beschlossen; Beschluss VA 29.11.2019.	↔
Freizeitwegekonzeption	KT 2014		772.000 für 2015-2019	Maßnahme läuft – Umsetzung bis voraussichtlich Ende 2022 Beschilderungs- und Markierungsarbeiten des Wanderwegenetzes sowie die Zertifizierung der Löwenpfade abgeschlossen. Ausweisung von MTB-Strecken abhängig vom Genehmigungsverfahren Naturschutz– aktuell wurden drei der insgesamt neun geplanten Strecken genehmigt und bereits beschildert.	↑
Touristisches Marketing	Verwaltung			Maßnahme hat sich bewährt. enthalten im Budget Standortkommunikation, siehe Schlüsselthema 8.	↔
Kulturförderung, Budget im Kreishaushalt	VA 10.5.2019		50.000 je nach Haushalt slage	Maßnahme hat sich bewährt Bestehende Richtlinien zur Kulturförderung im Landkreis Göppingen im finanziellen Rahmen eines jährlichen Kulturbudgets (Gesamtbudget max. 50.000 €, Einzelfallförderung bis 15.000 €).	↑

Neukonzeption „Göppinger Theatertage“	Jugendhilfe ausschuss 2019		5.200 abhängig, wenn im Jahr Theater-tage statt-finden	Maßnahme läuft Corona-bedingt konnten die Theatertage in 2020 auf Grundlage der Neukonzeption nicht stattfinden, auch 2021 nicht. Sie finden voraussichtlich ab 2022 im zwei-jährigen Rhythmus im November statt - Die Stadt Ebersbach an der Fils wird die Theaterwerkstatt 2022 nicht veranstalten. Somit wird diese 2022 voraussichtlich wie bisher üblich in Göppingen stattfinden. Die weitere Corona-Entwicklung muss allerdings beobachtet werden.	↔
Offene Maßnahmen keine; das Genehmigungsverfahren der Löwentrails (Mountainbike) wird voraussichtlich komplett erst Ende 2021 abgeschlossen sein.					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas 					
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, kein Änderungsbedarf. Zur Generierung der Wertschöpfung im Tourismus ist die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption analog der Radverkehrskonzeption ein zentrales Thema hoher Priorität					

8. Standortkommunikation						
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe	
Weiterentwicklung Corporate Design-Prozess u.a. hinsichtlich Barrierefreiheit, Unterstützung Ämter und Kommunikation, Aktualisierung Vorlagen (verschlanken, präzisieren)	Verwaltung /KT 2010		70.000 (gekürzt von 100.000 Euro nach Abschluss Grundlagenarbeit)	Maßnahme hat sich bewährt.	Im Rahmen des gekürzten Budgets Standortkommunikation, insg. 70.000/p. a. verteilt auf verschiedene Produktgruppen im Haushalt; Mittel für das gesamte LRA.	↔
Kampagnen, Filme, Broschüren, Webseite des LK, Werbemittel, Fotoshootings	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt.		↔
Zielgruppenorientierte Kommunikationsmaßnahmen (LK Jubiläen, VVS Integration, Tourismus, Wirtschaft, ...)	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt.		↔
Offene Maßnahmen						
Konzept / Einführung Social Media						
Gesamtstatus des Schlüsselthemas						
✓						
Bewertung durch Verwaltung						
In Umsetzung, kein Änderungs – oder Priorisierungsbedarf						

9. Bildung/Soziale Leistungen				
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen	Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Die Bildungsregion Landkreis Göppingen (BiG) verfolgt das Ziel, durch Vernetzung und Kooperation bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen und die regionale Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen auszubauen, zu vernetzen und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.	JA 2014	13.000€	Maßnahme ist in Umsetzung	↔
Weiterentwicklung der beruflichen Schulen: Regionale Schulentwicklung BSZ Geislingen	VA 2019/090 2019/246 2020/196 2020/247 2021/020 2021/092	150.000€ in 2022 Grobkosten-schätzung ca. 15,5 Mio. € (abzgl. 5 Mio. € Fördermittel)	Maßnahme ist in Umsetzung Kostensteigerungen und Risiken werden in der Haushalts- und Finanzplanung berücksichtigt. Mehrkosten sind zum Stand der Haushaltsplanungen 2022 finanzierbar. Derzeit europaweites kombiniertes Ausschreibungsverfahren. Planungsrate für 2022 vorgesehen. Geplante Fertigstellung 2024.	↔
Weiterentwicklung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren: Regionale Schulentwicklung SBBZ Göppingen und Geislingen	VA 2019/89 2019/246 2020/197 2020/242 2021/100 (nö)	500.000€ in 2021 für Planung 1,72 Mio.€ für einen möglichen Grundstücks- erwerb in 2021 200.000€ in 2022 für die Projektbegleitung	Maßnahme ist in Bearbeitung Akuter Raumbedarf mit kurz- bis mittelfristiger Deckung über Containerprovisorien sowie mit Hilfe von Klassen in kooperativer Organisationsform. Der Grundstückserwerb und der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen ist zentrale Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts (SBBZ Göppingen und Geislingen).	↔

		Grobschätzung laut Machbarkeitsstudie reine Baukosten ca. 54,5 Mio. € (abzgl. 12,6 Mio. € Fördermittel) bei favorisierter Variante	Die Finanzierbarkeit kann zum Stand der Haushaltsplanungen 2022 sichergestellt werden. Ein enges Kostencontrolling ist notwendig.	
Umsetzung der Digitalisierung an den landkreiseigenen Schulen	VA 2019/232 2021/016	Fördermittel bis Ende 2024 in Höhe von max. 3.751.300€; 20% Eigenanteil LK GP (937.825€)	Maßnahme ist in Umsetzung Stelle IT-Sachbearbeitung zur Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen wurde im Stellenplan 2021 geschaffen und zum 01.06.2021 besetzt. Anträge bei der L-Bank sind bis spätestens 30.04.2022 einzureichen (Abschluss der Maßnahmen bis 31.12.2024).	↑
Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der landkreiseigenen SBBZ	Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung, Teil A	Noch nicht bekannt, wird im Rahmen der Konzeption aufgearbeitet	Maßnahme ist in Planung Das Amt für Schulen und Bildung arbeitet eine Konzeption als Entscheidungsgrundlage für den Kreistag aus. Die Vorlage soll zur Haushaltsplanung 2023 erfolgen.	↑

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung in Umsetzung bzw. in Bearbeitung, durch die finanzielle Lage kann es zu einem Priorisierungsbedarf im Rahmen der Schulentwicklung kommen, wobei in beiden Schulentwicklungsprozessen ein hoher Handlungsdruck besteht.

<p>Stärkung von Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familientreffs 	JA 2015		505.000	<p>Maßnahme hat sich bewährt. Seit 2020 gibt es 12 Familientreffs im Landkreis Göppingen. Vorstellung einer aktuellen Evaluation im Jahr 2020 – es folgten daraus keine neuen Maßnahmen, sondern die Bestätigung der Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit der bestehenden 12 Familientreffs im Landkreis.</p>	↑
<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit (ohne berufliche Schulen) 	JA 2014		650.000	<p>Maßnahme hat sich bewährt. Überprüfung der Förderrichtlinien im Jahr 2022 geplant.</p>	↔
<ul style="list-style-type: none"> - Offene und mobile Jugendarbeit 	JA 2013		689.000	<p>Maßnahme hat sich bewährt. Überprüfung der Förderrichtlinien im Jahr 2022 geplant.</p>	↔
<p>Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung Umsetzung der Handlungsempfehlungen</p>	KT 2018		Ca. 41,6 Mio. jährlich	<p>Maßnahmen in Umsetzung Weiterentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung Schaffung von differenzierten Wohnangeboten für psychisch kranke Menschen Schaffung von differenzierten Wohnangeboten für Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) Schaffung von weiteren differenzierten Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung mit einem hohen Assistenzbedarf Flexible und personenzentrierte Ausgestaltung der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung durch Erweiterung der Angebotsstruktur Entwicklung eines Konzepts für eine kreisweite Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit Neustrukturierung/Wiederaufbau der Angebote der Offenen Hilfen Bearbeitung der Schnittstellen zu Kreisjugendamt/Agentur für Arbeit/Jobcenter etc. im Sinne der Schaffung von bedarfsgerechten und personenzentrierten Angeboten Fortschreibung der Bedarfsplanung</p>	↔

Weiterführung eine „Kita für Alle“ /Inklusionsfachdienst	JA 2021/Juni		104.800	Einrichtung des Inklusionsfachdienstes bis Ende 2021 geplant. Zwischenbericht im JA 2021/06. Im Jahr 2022 wird die Richtlinie zur Förderung im Rahmen der Integrationsfachkräfte Kita evaluiert.	
Integrationsplan Landkreis Göppingen 2011(Menschen mit Migrationshintergrund)	KT 2010		20.000	Integrationsplan aus dem Jahr 2011 wird laufend umgesetzt und hat sich bewährt. Aus dem jährlichen Budget von 20.000 € wird u.a. auch die jährliche Einbürgerungsfeier (rund 6.000 €) bezahlt (vgl. Schlüsselthema 1).	↔
Integrationsplan Landkreis Göppingen Neuauflage (Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung)	SozA 2015 SozA 2018			Koordinierungsstelle für das Ehrenamt im Flüchtlingsbereich Neuaufgabe des Integrationsplans ; Start mit Auftaktveranstaltung am 25.07.2019; Ziel: Vorlage des neuen Planwerks im Jahr 2022	
Interkulturelle Öffnung der Verwaltung (IKÖ)	VA 2016 VA 2019		7.500	Maßnahme hat sich bewährt. Das Budget (5.000 € beim Kreissozialamt und 2.500 € beim Hauptamt) ist für Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Beschluss des Verwaltungsausschusses am 20.12.2019 zur Verstetigung des Projekts als Daueraufgabe.	
Fortschreibung Seniorenplan (bisherige Bezeichnung: Kreisalten- und Kreispflegeplan)	KT 2018	30.000		Maßnahme in Umsetzung Seniorenplan am 23.02.18 im Kreistag verabschiedet, gedruckt und ausgegeben, Umsetzung der 93 Handlungs- empfehlungen in die Praxis.	↔
Kommunale Pflegekonferenz	KT 2020	Förder mittel des Landes BW, Modell projekt Förders umme: 60.000	Nach dem Modellpr ojekt	Maßnahme in Umsetzung, Modellprojekt (18 Monate) läuft bis 08/2022, danach weitere jährliche Umsetzung	

<p>Jugendhilfeplanung Fortschreibung Kreisjugendplan und Umsetzung der Maßnahmen</p>	<p>JA 2018/073 JA 2019/053 JA 2021/ Oktober JA 2020/070</p>	<p>12.000 Noch offen</p>		<p>Themenbereiche: Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit Maßnahmen weitestgehend umgesetzt</p> <p>Themenbereiche: Kinder- und Jugendschutz mit Schwerpunkt Suchtprävention Maßnahmen in Umsetzung. Maßnahmenplanung und – Beschlussvorlage zum präventiven Kinderschutz als Ergebnis der in Auftrag gegebenen Studie: <i>Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Göppingen: Themen – Bedarfe – Perspektiven. Durch Prof. Dr. Gründer (April bis Dezember 2020)</i></p> <p>Themenbereiche: Kindertagesbetreuung, Frühe Hilfen, Maßnahmen in Umsetzung</p> <p>Der Kreisjugendplan wird in weiteren Bereichen stetig weiter fortgeschrieben.</p>	<p>↔</p>
<p>Jugendhilfeplanung Weiterführung des Planungskonzeptes „JAMP“ in den Kommunen</p>	<p>JA 2019/057</p>		<p>Mittel aus „Demokratie leben!“</p>	<p>Maßnahme hat sich bewährt und wird weiter umgesetzt. Neue Homepage über umgesetzte Projekt in den Kommunen geht 2021 / 2022 an den Start.</p>	<p>↑</p>
<p>Jugendhilfeplanung Planungskonzept „Bildung und Jugendhilfe“</p>	<p>JA 2018 JA 2021/012 JA 2020/135</p>	<p>10.000 Keine zusätz- lichen Geld- aufwen- dungen benö- tigt 12.000 (ein- malig 2020) 5.500 (ein- malig</p>		<p><u>Schwerpunktt Themen:</u> Zugänge für Familienbildung in Grundschule: Beschlossene Maßnahmen werden ab Herbst 2021 umgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung der Angebote mit der Homepage des Bildungsbüros - Initiierung eines Modellprojekts „Familienbildungskonzepte“ an Grundschulen gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises Göppingen <p>(Ganztages-) Schule und Jugendhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche und organisatorische Aufstellung eines landkreisweiten Qualifizierungs- und Zertifizierungsprogramms für Betreuungskräfte für alle Ganztageschulen und für kommunale Betreuungsangebote. - Erstellung einer Praxishandbuchs „Kooperation Schule und Jugendhilfe: Ganztageschule und 	<p>↔</p>

		2021) 1.500 ab 2020 jährlich		<p>Betreuungsbausteine an Schulen“</p> <p>Maßnahmen in der Umsetzung.</p> <p>Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung im Kontext Schule Wirkungsorientierte Neukonzeptionierung der Sozialen Gruppenarbeit wurde erstellt. Maßnahmen in der Umsetzung. Diese wird nach zwei Beantragungs-“Durchläufen“ im Jahr 2022/23 evaluiert.</p>	
Jugendhilfeplanung Planungsprozess Hilfen zur Erziehung/Wirkungsorientierte Steuerung	JA 2020/069			<p>Mit der Planung wird 2020 begonnen. Der Prozess ist für die Dauer von mind. 3 Jahren ausgelegt. Startet aufgrund von Personalkapazitäten erst ab Ende 2021. Maßnahme wird umgesetzt</p>	↔
Jugendhilfeplanung: Bedarfsplanung: Gesamtstrategie Kindertagesbetreuung	Geplant JA 26.11.2021	noch offen	noch offen	<p>Aktuell wird ein Konzept entwickelt und eine Auftragserteilung durch den JA angestrebt. 2021 sollen konkrete Maßnahmenvorschläge im JHA zur Beschlussfassung vorgelegt werden.</p>	↔
Frühe Hilfen Umsetzung Willkommensbesuche, Umsetzung Bedarfsanalyse, Konzeptionsentwicklung für Qualifizierungsangebote für Fachkräfte und Netzwerkpartner und deren Umsetzung	JA 2019 JA 2021/10		40.0000 BS- Mittel Noch offen	<p>Maßnahme in Umsetzung</p> <p>Hoher Bedarf an Unterstützung durch Familienhebammen / FGKIKPs: Prüfung einer Festanstellung im Landratsamt oder angesiedelt bei einem Freien Träger der Jugendhilfe.</p>	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas 
Bewertung durch Verwaltung Die Aufgaben- und Ausgabenentwicklung in der sozialen Daseinsvorsorge im Zuständigkeitsbereich des Sozialdezernats ist in hohem Maß von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen abhängig. Beispielhaft sind die Entwicklung der Leistungen für Arbeitsuchende (Hartz IV) und die Asylthematik zu nennen. Im Sozialbereich sind im Umfang von ca. 95 % Pflichtaufgaben zu erfüllen. Im Bereich der sogenannten Freiwilligkeitsleistungen ist ein hoher Stand der Aufgabenerledigung zu verzeichnen.

10. Klimafreundlicher Landkreis						
Maßnahme/Ziel	Beschlussstatus	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe	
Klimaschutzaktivitäten in relevanten Sektoren	UVA 2013/29		126.300	Maßnahme hat sich bewährt, ist in Umsetzung und läuft kontinuierlich weiter.	Darin u. a. enthalten anteiliger Zuschuss Fortführung Energieagentur, Öffentlichkeitsarbeit, Akteursbeteiligung; 9,8 Mio. € für neues Sammel- und Gebührenkonzept Abfall (HH AWB)	↔
Ausbau erneuerbarer Energien	UVA 2013/29			Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	3,15 Mio. € p. a. für Maßnahmen zur Steigerung der energetischen Nutzung von „Abfällen“ (HH AWB)	↔
Klimaneutrale Verwaltung 2040, LRA	UVA 2020/	44.600	903.500	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: Erstellung E-Mobilitätskonzept Fuhrpark und Kreisliegenschaften; Fortlaufend: Energetische Optimierung Liegenschaften, nachhaltiger Fuhrpark, Energiemanagement, eea, Schulungen	↔
Senkung Endenergiebedarf um 49% bis 2050	UVA 2013/29	100.000	14.479.500	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: Fahrradabstellanlage BSZ GP; Fortlaufend: Ausbau ÖPNV und Radverkehr	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf.

11. Abfallwirtschaft						
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung		Entwicklung der Aufgabe
Sammel- und Gebührenkonzept	Beschluss UVA am 13.07.2021 (BU 2021/112)			Haushaltsumfrage nach künftiger Behältergröße abgeschlossen; Eckpunkte Gebührenkalkulation beschlossen	Projekt liegt im Zeitplan: - Behälter sind bestellt, - Vorbereitung zur Behälterverteilung läuft, - Leistungsbeginn 2022	↑
Abstimmungsvereinbarung mit Dualen Systemen	Beschluss KT 22.03.2019 (BU 2019/039/1)			Abstimmungsvereinbarung abgeschlossen	Verhandlung über Nachfolgevereinbarung für 2022 geplant	↑
Rekommunalisierung MHKW	Beschluss UVA 27.11.2019 (BU 2019/214)			AG hat Empfehlung abgegeben;	Projekt läuft bis längstens 06/2024	↔
Organisationsuntersuchung AWB	Beschlüsse UVA 29.09.2020 (BU 2020/39/1), 09.03.2021 (BU 2021/032)			Alle genehmigten Stellen zwischenzeitlich besetzt	Aufgabenschwerpunkte liegen beim Sammel- und Gebührenkonzept 2022	↑
Erweiterung Wertstoffzentrum Iltishofweg (beim MHKW Göppingen)	Beschluss UVA 09.03.2021 (BU 2021/033)			Baumaßnahmen 1. Teilabschnitt beginnen ab 10.2021; 2. Teilabschnitt folgt in 2022	Projekt soll bis 12.2022 abgeschlossen werden	↑

Offene Maßnahmen Aus Sicht Verwaltung: Mehrere Umsetzungsschritte zum neuen Sammel- und Gebührenkonzept stehen in den nächsten Monaten an.
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, derzeit kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf

12. Dienstleistungsorientierte Verwaltung					
Maßnahme/Ziel	Beschlussstatus	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Organisationsentwicklung „Wandel gestalten!“	Verwaltung	Jährlich rd. 40.000 € für Organisationsuntersuchungen im Nachgang zu „Wandel gestalten“		Die Maßnahmen aus „Wandel gestalten!“ sind abgeschlossen , einzelne Aufgabenpakete werden in neuen, gesonderten Projekten weiterbearbeitet.	↔
Wirkungsorientierte Steuerung	Verwaltung	Ca. 8.000 € aus dem Bereich Führungskräftequalifizierung		Maßnahme läuft	↔
Digitalisierung und E-Akte		Jähr. 50.000 bis 150.000	Je nach Ausbaustufe und Schnittstellen	<p>Die Landkreisverwaltung setzt zur Optimierung ihrer Geschäftsprozesse aktiv auf Digitalisierungsmöglichkeiten. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf internen Prozessen sondern auch auf den Schnittstellen nach außen.</p> <p>Die flächendeckende Einführung der eAkte in der Landkreisverwaltung wird erst bis ca. 2025 abgeschlossen sein.</p> <p>Neben der eAkte liegt der Fokus natürlich auch auf anderweitigen Digitalisierungsthemen (z. B. OZG, Kundenformulare, Websites, elektr. Kommunikationskanäle, Homeoffice usw.).</p> <p>Die zunehmende Digitalisierung erfordert auch einen erhöhten Anspruch an die IT-Sicherheit wegen der enormen Gefährdungen durch Cyberkriminalität.</p>	↑

<p style="text-align: center;">Offene Maßnahmen Aufbau Steuerungsunterstützung durch hausweites Controlling (Wirkungsorientierte Steuerung bzw. Steuern und Führen mit Zielen), Dokumentenmanagementsystem und eAkte</p>
<p style="text-align: center;">Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓</p>
<p style="text-align: center;">Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf</p>